

Verstorbene Persönlichkeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **291 (2012)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verstorbene Persönlichkeiten



Sybille Neff, Appenzell
Die Innerrhoder Kulturpreis-Trägerin des Jahres 2007 – anerkannte Künstlerin und Dorforiginal zugleich – erlag am 10. Juli mit 81 Jahren einem Krebsleiden.

«Dein Kampf war nie sinnlos, und Recht haben, ist relativ –

wichtig ist, was wir aus der Geschichte lernen. Sibylle, Du bist beeindruckend, Deine Schaffenskraft ist unheimlich, Dein Leben und Werk sind lehrreich und in der Art einmalig.» Mit diesen Worte ehrte der damalige Landammann Bruno Koster während der Verleihung des Innerrhoder Kulturpreises eine Frau, die im In- und Ausland als anerkannte Künstlerin galt, die aber auch jahrzehntelang durch ihre Streitereien mit der Obrigkeit von sich reden gemacht hatte. Ihr künstlerisches Schaffen reicht weit in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts zurück. Sie hatte Ausstellungen im In- und Ausland, so auf zwei Triennalen der Naiven Kunst in Bratislava. Ihr Name fand 1971 auch Eingang in Oto Bihalji-Merins Standardwerk «Die Naiven der Welt».



Albert Manser, Appenzell
Bauernmaler Albert Manser, der Innerrhoder Kulturpreis-träger 2011, starb am 12. Januar im 74. Altersjahr. Mit Albert Manser verliert Innerrhoden einen seiner bedeutendsten Vertreter der Naiven Kunst.

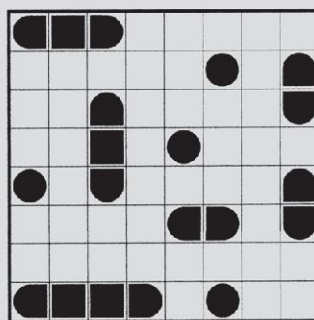
Die «New York Times» hatte ihn anlässlich einer Ausstellung in den USA mit Grandma Moses, der wohl berühmtesten Naiven Künstlerin überhaupt, verglichen. Zu diesem Ruf wesentlich beigetragen haben zahlreiche Ausstellungen auf fast allen Kontinenten, aber auch seine unvergessenen Bilderbücher «Albertli» und «Barbara», die – in verschiedenste Sprachen übersetzt – zu Weltbestsellern wurden. Das Kinderhilfswerk Unicef und die Pro Juventute haben Werke des Künstlers in Kunstdrucke umgesetzt und rund um den Erdball verteilt. Für grosses Aufsehen sorgte Albert Manser letztmals im Jahr 2009 mit einem Briefmarken-Dreierblock, der die Sujets eines Alpaufzugs so gekonnt verteilt, dass auch die Einzelmarke eine gültige Aussage macht.

Rätsel-Auflösungen

Silbenrätsel

- | | |
|------------|--------------------|
| 1. SCHEMA | 10. KARPOW |
| 2. HINGABE | 11. PROTEIN |
| 3. HOELLE | 12. ABWASCH |
| 4. SITTEN | 13. BROSCHE |
| 5. KULISSE | 14. GEWAGT |
| 6. MUENDIG | |
| 7. MOSCHEE | = Wo Worte selten, |
| 8. NOETIG | haben sie Gewicht |
| 9. OKTOBER | |

Bimaru



Sudoku

8	1	3	2	4	7	9	6	5
7	2	6	5	1	9	8	4	3
5	9	4	6	3	8	1	2	7
3	8	2	4	5	1	6	7	9
1	4	9	7	8	6	5	3	2
6	5	7	3	9	2	4	8	1
9	7	1	8	6	3	2	5	4
2	6	5	1	7	4	3	9	8
4	3	8	9	2	5	7	1	6

Rebus

- 1 PAKET
2 RAÐ
3 WEIDE
= PARADE



Alfred Boger, Appenzell

Am 22. Januar 2010 starb nach einem langen erfüllten Künstlerleben der Appenzeller Maler, Zeichner und Grafiker Alfred Broger im Alter von 88 Jahren. Seine kraftvolle Kunst ist das Vermächtnis eines der

bedeutendsten Maler der Ostschweiz. 2008 erhielt er für sein Schaffen den Innerrhoder Kulturpreis. Der 1922 geborene «Chrönis Fred» lebte nach der Ausbildung und Tätigkeit als Textilzeichner eine Zeit lang in Paris, London und Zürich. Seit 1973 wohnte er mit seiner Familie als freischaffender Maler in Appenzell. Er wird im Gedächtnis der Innerrhoder bleiben als Bilderbuchmaler («Restoni») und als Genremaler, der seiner Heimat liebevoll Reverenz erwies: mit Trachtenfrauen, Tieren, Kindern, Stickerinnen, Bergen als Sujets. Broger illustrierte, fertigte Collagen, gestaltete Glasfenster, Holzschnitte, Wandmalerei und vieles mehr. Für seine leicht abstrahierten Sportbilder erhielt er 1997 die Auszeichnung Sportkünstler des Jahres.



Jakob Keller, Herisau

Am 30. Januar 2011 starb Jakob Keller im 81. Altersjahr. Den früheren Postbeamten sah man früher täglich mit der Paketpost auf Herisaus Strassen, doch er stellte seine Kräfte während Jahren auch in den

Dienst der Öffentlichkeit. Er war von 1975 bis 1982 Mitglied des Einwohnerrates, von 1982 bis 1996 Gemeinderat, wo er das Ressort Technische Dienste innehatte, und von 1976 bis 1990 vertrat er die Gemeinde im Kantonsrat. Jakob Keller gehörte der Sozialdemokratischen Partei an.



Rosmarie Bänziger, Herisau

Im Frühjahr verstarb Rosmarie Bänziger im Alter von 91 Jahren. Sie gehörte in den Jahren 1973 bis 1975 dem damals mit 21 Amtsinhabern besetzten Gemeinderat Herisau an. Im Jahre 1975 erfolgte der Systemwechsel, nämlich die erstmalige Bestellung des

31köpfigen Einwohnerrates. Auf der CVP-Liste schaffte Rosmarie Bänziger die Wahl in das Gemeindeparlament und präsidierte dieses 1979 als erste Frau.

Wir beraten Sie kompetent

Tel. 071 898 89 42

Elektro • Telematik • Energie • Wärme

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch